

# Nachhaltig finanziert >

EnBW Grüne Anleihe | Impact Report 2018



# Inhalt

Vorwort .....	3
Die Grüne Anleihe der EnBW .....	4
Mittelverwendung .....	6
EnBW-Rahmenwerk .....	8
Projektbewertungs- und Auswahlprozesse .....	10
Second Party Opinion und CBI-Zertifizierung .....	11
Beispielprojekte: EnBW Hohe See und EnBW Albatros .....	12
Weiterführende Links .....	14

## Sehr geehrte Investoren, sehr geehrte Damen und Herren,

Thomas Kusterer,  
Mitglied des  
Vorstands,  
Chief Financial  
Officer.



der konsequente Ausbau der erneuerbaren Energien ist einer der Eckpfeiler unserer Strategie EnBW 2020. Wir werden uns zudem für die Weiterentwicklung hin zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft einsetzen und durch unsere Investitionen einen Beitrag zur Dekarbonisierung der Energieerzeugung leisten. Unser Engagement beinhaltet neben der klaren strategischen Ausrichtung auch ein Bekenntnis zu einem wirksamen CO<sub>2</sub>-Mindestpreis ebenso wie einer transparenten klimabezogenen Finanzberichterstattung. Bei uns ist Nachhaltigkeit in den Strategieprozess integriert, ebenso in Investitions- oder Desinvestitionsentscheidungen sowie in der Risikoberichterstattung.

Mit der strategischen Weiterentwicklung in Richtung 2025 werden wir unsere Position als nachhaltiger und innovativer Infrastrukturpartner weiter ausbauen. Im Oktober 2018 haben wir unsere erste Grüne Anleihe begeben – für uns ein logischer nächster Schritt, den Nachhaltigkeitsgedanken stärker in unserer Finanzierungsstrategie zu verankern.

Mehr als 95% der Erlöse der Grünen Anleihe fließen in erneuerbare Energien und der Rest in Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Für uns war es wichtig, damit neue Investoren zu erschließen. Neben klassischen Anlegern haben in dieser Anleihe nicht nur langfristig orientierte Pensionsfonds oder Versicherer investiert, sondern zu einem beachtlichen Anteil auch Nachhaltigkeitsinvestoren, die primär in sozialverantwortliche und ökologische Produkte investieren.

Mit diesem Bericht zur Anleihe, dem sogenannten Impact Reporting Update, erhalten Sie ergänzend zu unserem Integrierten Geschäftsbericht Informationen über die Verwendung der Mittel. Dabei ist es uns wichtig, nicht nur über finanzielle Eckdaten zu berichten, sondern insbesondere über den Mehrwert der Projekte für den Klimaschutz.

Wir haben uns über den Erfolg der Anleihe sehr gefreut, er bestätigt unseren eingeschlagenen Weg. Dieser erste Bericht ist für uns ein Startpunkt, künftig möchten wir Sie in jährlichem Turnus über die Fortentwicklung der Grünen Anleihe informieren.

Ihr

Thomas Kusterer

# Die Grüne Anleihe der EnBW – in die Energiezukunft investieren

Mit ihrer ersten Grünen Anleihe (Green Bond) hat die EnBW ihr Bekenntnis zur Energiewende einmal mehr in konkretes wirtschaftliches Handeln umgesetzt: Anleger erhalten die Möglichkeit, per Anleihe in Projekte zu investieren, die einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Damit treiben sie den ökologischen Umbau der Energiewirtschaft voran und profitieren gleichzeitig von den ökonomischen Chancen, die dieser Umbau bietet.

Grüne Anleihen werden ausschließlich zur Finanzierung klimafreundlicher Projekte am Kapitalmarkt platziert. Das bedeutet: Sämtliche Erlöse dieser Anleihen fließen in nachhaltige Umwelt- und Klimaschutzprojekte. Dabei geben klar festgelegte „Green Bond Principles“ Mindestanforderungen in Sachen Integrität und Transparenz vor – was unter anderem den Auswahlprozess für Projekte, die Offenlegung der Mittelverwendung und die Anforderungen an das Berichtswesen betrifft.

Beim EnBW Green Bond gewährleistet parallel dazu die wirtschaftliche Solidität des Unternehmens EnBW ein hohes Maß an Sicherheit – für alle Anleger und für jeden Projektpartner, der an einem konkreten Vorhaben beteiligt ist.

## Die Eckdaten der Grünen Anleihe

Emittentin:	EnBW International Finance B. V.
Garantin:	EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Status:	Senior unsecured
Rating:	A3 (stabil) / A- (stabil) / A- (stabil)
Volumen:	EUR 500 Mio.
Nettoemissionserlöse:	EUR 496,42 Mio.
Begebungstag:	24. Oktober 2018
Valuta:	31. Oktober 2018
Laufzeit:	15 Jahre
Fälligkeit:	31. Oktober 2033
Kupon:	1,875% p. a.
Stückelung:	EUR 1.000,-
Listing:	Luxemburg
ISIN:	XS1901055472

Der größte Schwimmkran der Welt war notwendig, um die 1.000 Tonnen schwere Umspannplattform von EnBW Hohe See zu montieren.



Onshore-Windparks unterstützen die Dezentralisierung der Energieerzeugung.



Die EnBW verstärkt den Bau von Solarparks.



Die Elektromobilität ist eine Maßnahme zur CO<sub>2</sub>-Reduktion.

## Viele Wege unterstützen das Klima

Die Projekte, die durch den EnBW Green Bond finanziert werden, decken ein breites Spektrum an Lösungen für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ab.

Konkret umfasst das Portfolio der Grünen Anleihe zahlreiche Onshore-Windenergieanlagen unterschiedlicher Größe, Offshore-Projekte, Solarparks sowie Projekte zum Ausbau der Schnellladeinfrastruktur für die Elektromobilität in Deutschland.

### Gesamtportfolio – erneuerbare Energien und E-Mobilität

Kategorie	Der Anleihe zurechenbare Investitionen in Mio. €
Wind offshore (Projekte im Bau)	227,5
Wind onshore	234,4
Solar (PV)	26,5
Aufbau Schnellladeinfrastruktur	8,05
<b>GESAMT</b>	<b>496,42</b>

### E-Mobilität – Aufbau Schnellladeinfrastruktur

Mittelzuordnung	8,05 Mio. €
Standorte	123 Ladepunkte an 89 Standorten an Deutschlands Autobahnen
Anzahl Ladevorgänge 2018	38.327

### Portfolio erneuerbare Energien

Projektname	Installierte Leistung in MW	Davon der Anleihe zurechenbare Leistung in MW
<b>WIND OFFSHORE</b>		
EnBW Hohe See	497***	n/a
EnBW Albatros	112***	n/a
<b>Summe offshore</b>	<b>609</b>	
<b>WIND ONSHORE</b>		
Fürth	16,5	16,5
Freckenfeld	19,8	9,8
Langenburg	33,5	19,9
Winterbach	9,9	4,9
Aalen-Waldhausen	16,5	8,3
Buchholz III	13,2	6,6
Fichtenau	9,9	9,9
Dünsbach	9,9	9,7
Bühlertann	13,2	6,5
Dienstweiler	4,8	2,4
Homburg	9,6	9,4
Boxberg-Angeltürn	12,0	11,8
Boxberg-Bobstadt	12,0	11,8
Harthäuser Wald (Erweiterung)	12,0	10,2
Königheim	9,3	5,9
<b>Summe onshore</b>	<b>202,0</b>	<b>143,6</b>
<b>SOLAR (PV)</b>		
Braunsbach-Zottishofen	0,8	0,7
Berghülen	2,7	2,7
Eggesin	10,0	10,0
Tuningen	4,5	4,5
Löffingen (Inbetriebnahme 2018)	2,7	2,7
Ingoldingen (Inbetriebnahme 2018)	4,4	4,4
Müssentin (Inbetriebnahme 2018)	9,3	9,3
Torgau (Inbetriebnahme 2018)	4,9	4,9
Riedlingen-Zwiefaltendorf	5,2	2,5
<b>Summe solar</b>	<b>44,3</b>	<b>41,6</b>
<b>GESAMT</b>	<b>855,3</b>	<b>185,1</b>

Investitionen in Mio. € (je Kategorie)	Davon der Anleihe zurechenbare Investitionen in Mio. €	Erzeugte Energie (in MWh) im Jahr 2018	Davon der Anleihe zurechenbare erzeugte Energie (in MWh)	CO <sub>2</sub> -Vermeidungsfaktor in gCO <sub>2</sub> eq/kWh*	Vermiedene Emissionen im Jahr 2018 in tCO <sub>2</sub> eq/kWh**	Davon der Anleihe zurechenbare vermiedene Emissionen im Jahr 2018 in tCO <sub>2</sub> eq/kWh**
n/a	227,5	n/a	n/a	675	n/a	n/a

### Berechnungsmethode des Umweltbundesamtes zur Ermittlung der verwendeten CO<sub>2</sub>-Vermeidungsfaktoren\*

Die Methode ist für PV, Wind offshore und Wind onshore identisch. Hierbei werden jedoch jeweils unterschiedliche Emissions- und Substitutionsfaktoren verwendet. Berücksichtigt werden die Treibhausgase CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub> und N<sub>2</sub>O. Es werden somit nicht nur die CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern auch die entsprechenden CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>eq) ermittelt\*.

$$\begin{array}{l}
 \text{Vermiedene CO}_2\text{eq-Emissionen aus EE-Erzeugung brutto} \\
 \text{---} \\
 \text{CO}_2\text{eq-Emissionen aus EE-Erzeugung (indirekte Emissionen aus Herstellung der Anlagen, Hilfsenergie etc.)} \\
 \text{=} \\
 \text{Vermiedene CO}_2\text{eq-Emissionen aus EE-Erzeugung netto}
 \end{array}$$
  

$$\begin{array}{l}
 \text{Vermiedene CO}_2\text{eq-Emissionen aus EE-Erzeugung netto} \\
 \text{÷} \\
 \text{EE-Erzeugung} \\
 \text{=} \\
 \text{CO}_2\text{-Vermeidungsfaktor CO}_2\text{eq}
 \end{array}$$

323,2	234,4	352.980	256.053	667	235.438	170.788
32,5	26,5	28.005	22.853	614	17.195	14.032
<b>356</b>	<b>488</b>	<b>380.985</b>	<b>278.907</b>		<b>252.633</b>	<b>184.820</b>

\* Quelle: Umweltbundesamt: Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger 2017, Stand Oktober 2018; gCO<sub>2</sub>eq/kWh = Gramm CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Kilowattstunde.

\*\* tCO<sub>2</sub>eq/kWh = Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Kilowattstunde.  
 \*\*\* Projekt im Bau; geplante Leistung nach Fertigstellung.

# Nachhaltig Ziele erreichen – mit dem Rahmenwerk für Grüne Finanzierungen der EnBW

Die internationale Staatengemeinschaft hat sich auf die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verständigt. Staatliche und nichtstaatliche Akteure sind aufgefordert, Beiträge zu den 17 Zielen zu leisten, um unter anderem Armut, Ungleichheit und Klimawandel zu bekämpfen.

An diesen Zielen orientiert sich auch das Rahmenwerk für Grüne Finanzierungen (Green Financing Framework) der EnBW. Es dient der Finanzierung und Refinanzierung von Investitionen, die Beiträge

zum Klimaschutz leisten und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen, nachhaltigen Wirtschaft fördern. Drei Projektkategorien sind im Rahmenwerk für Grüne Finanzierungen enthalten: „Erneuerbare Energien“, „Energieeffizienz“ und „Sauberer Transport“.

Weitere Informationen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung im Internet unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/themen/agenda2030>

## Das tun wir, um die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zu erfüllen



### **SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.**

Der EnBW-Beitrag: Mit signifikanten Investitionen in erneuerbare Energien – Wind offshore, Wind onshore und Fotovoltaik – trägt die EnBW zum Ziel bei, den Anteil erneuerbarer Energien am globalen Energiemix bis 2030 deutlich zu erhöhen.



### **SDG 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.**

Der EnBW-Beitrag: Durch den Ausbau erneuerbarer Energien kann Strom aus fossilen Brennstoffen schrittweise ersetzt werden, was zur Reduktion von Emissionen beiträgt. Gleichzeitig stärkt es durch Anpassung an den Klimawandel die Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit von Städten und Regionen gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen.



### **SDG 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.**

Der EnBW-Beitrag: Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur zur Stärkung der Elektromobilität in Deutschland schafft die EnBW die Voraussetzungen für den Umstieg von konventionellen Fahrzeugen auf Elektrofahrzeuge.

## Wichtige nichtfinanzielle Top-Leistungskennzahlen und Zielwerte

Die Projektkategorien „Erneuerbare Energien“, „Energieeffizienz“ und „Sauberer Transport“ leisten zugleich einen Beitrag zur Erreichung nichtfinanzieller Ziele der EnBW.

### Ausbau erneuerbarer Energien

Der Anteil erneuerbarer Energien an der EnBW-Erzeugungskapazität verdoppelt sich bis 2020 gegenüber 2012. Ziel für 2020 ist eine installierte Leistung von 5 GW.

### Klimaschutz

Die EnBW trägt aktiv zum Klimaschutz bei, indem sie die CO<sub>2</sub>-Intensität ihrer Strom-Eigenerzeugung (exklusive nuklearer Erzeugung) bis 2020 sukzessive verringert.

### Kundenorientierung

Die EnBW ist ein stark am Kunden ausgerichtetes Unternehmen, das die Bedürfnisse und Wünsche seiner Kunden mit maßgeschneiderten Lösungen und Produkten erfüllt.

### Reputation

Parallel zum Umbau des Geschäftsmodells strebt die EnBW eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Reputation an.

## Auszug Integrierter Geschäftsbericht 2018

Zieldimension	Ziel	Top-Leistungskennzahl	2018	Zielwert 2020	
Kunden und Gesellschaft	Reputation	Reputationsindex	51,3	55,4	Parallel zum Umbau des Geschäftsmodells strebt die EnBW eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Reputation an.
	Nahe am Kunden	Kundenzufriedenheitsindex EnBW/Yello	120/152	>136/>159	EnBW- und Yello-Kunden sind zufriedene Kunden mit hoher Bindung an das Unternehmen. EnBW und Yello sind stark am Kunden ausgerichtete Organisationen, die die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kunden mit maßgeschneiderten Lösungen und Produkten erfüllen.
Umwelt	Erneuerbare Energien (EE) ausbauen	Installierte Leistung EE in GW und Anteil EE an der Erzeugungskapazität in %	3,7/27,9	5,0/>40	Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Erzeugungskapazität verdoppelt sich bei der EnBW gegenüber 2012. Dabei stehen Wind onshore und offshore sowie Wasserkraft im Vordergrund.
	Klimaschutz	CO <sub>2</sub> -Intensität in g/kWh	553	-15 bis -20%	Die EnBW trägt aktiv zum Klimaschutz bei, indem sie die CO <sub>2</sub> -Intensität ihrer Strom-Eigenerzeugung (exklusive nuklearer Erzeugung) bis 2020 sukzessive um 15 bis 20% gegenüber 606 g/kWh im Basisjahr 2015 verringert.



# Projektbewertungs- und Auswahlprozesse im Rahmenwerk für Grüne Finanzierungen der EnBW

Im Oktober 2018 hat die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ihr Rahmenwerk für Grüne Finanzierungen veröffentlicht. Es orientiert sich an den Green Bond Principles, wie sie von der International Capital Market Association (ICMA) im Juni 2018 herausgegeben wurden.

Das Rahmenwerk für Grüne Finanzierungen regelt den Umgang mit Grünen Finanzinstrumenten innerhalb des EnBW-Konzerns. Damit erfasst es Grüne Anleihen, Grüne Darlehen und Grüne Projektfinanzierungen ebenso wie alle anderen Arten von Instrumenten, die zur Finanzierung geeigneter Projekte dienen.

Die EnBW hat einen zweistufigen Ansatz gewählt, um eine sorgfältige Projektbewertung und -auswahl sicherzustellen. Dieses Vorgehen ist ebenfalls im Rahmenwerk verankert:

- › Um die Eignung eines Projekts für eine Grüne Finanzierung sicherzustellen, hat die EnBW einen Ausschuss für Grüne Finanzierungen gebildet. Dieser setzt sich aus Vertretern der Bereiche Finanzen und Nachhaltigkeit sowie, je nach Bedarf, Repräsentanten anderer involvierter Unternehmensbereiche zusammen. Projekte, denen Mittel zugeteilt werden sollen, können entweder von den Unternehmensbereichen vorgeschlagen oder direkt vom Ausschuss ausgewählt werden. Die Auswahl geeigneter Projekte kann nur einstimmig erfolgen.
- › Der Ausschuss ist darüber hinaus dafür verantwortlich, die Einhaltung der Eignungskriterien (wie im Rahmenwerk definiert) für die einzelnen Projekte zu bestätigen. Kriterien, die zu einem Ausschluss führen, sind beispielsweise wesentliche Kontroversen und Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen auf die Umwelt.

Zusätzlich wurden Kriterien zur Auswahl und Priorisierung von Projekten definiert. Anhand eines Priorisierungsmechanismus wird untersucht, inwieweit Projekte die Auswahlkriterien erfüllen.

## Engagement in internationalen Initiativen

Die EnBW engagiert sich in einer Reihe von Sustainable-Finance-Initiativen, die den Weg für ein nachhaltiges Finanzwesen ebnen.

### Integrated Reporting



<https://integratedreporting.org/>

### Task Force on Climate-related Financial Disclosures



<https://www.fsb-tcdf.org/>

### Technical Expert Group on Sustainable Finance



[https://ec.europa.eu/info/publications/sustainable-finance-technical-expert-group\\_en](https://ec.europa.eu/info/publications/sustainable-finance-technical-expert-group_en)

Welche Projekte sind für eine Grüne Finanzierung geeignet? Die Bestimmung relevanter Projekte erfolgt durch eine sorgfältige Analyse.



## Gute Noten von unabhängiger Seite

Um eine neutrale Bewertung des EnBW Green Bonds zu erhalten, wurde sowohl eine Second Party Opinion eingeholt als auch eine CBI-Zertifizierung durchgeführt.



### Second Party Opinion durch ISS-oekom

Die für den Bereich Nachhaltigkeit international anerkannte Ratingagentur ISS-oekom hat der EnBW-Anleihe die Einhaltung der Green Bond Principles bestätigt – basierend auf den Kriterien der International Capital Market Association (ICMA). ISS-oekom bescheinigt der Anleihe eine gute Nachhaltigkeitsqualität und der EnBW eine gute Nachhaltigkeitsperformance:

#### Auszug aus der Second Party Opinion

- › Die EnBW hat ein konkretes Konzept für den Prozess der Verwendung der Erlöse, der Projektbewertung und -auswahl, Verwaltung der Erlöse und Berichterstattung definiert. Dieser konzeptionelle Ansatz ist im Einklang mit den Green-Bond-Prinzipien.
- › Die Qualität der ausgewählten Projekte in Bezug auf Nachhaltigkeitsvorteile und -nachteile (im Sinne von Vermeidung und Minimierung) wird positiv bewertet.
- › Der Emittent selbst weist eine gute Nachhaltigkeitsperformance auf.



### Zertifizierung durch die Climate Bonds Initiative

Die Climate Bonds Initiative ist eine internationale Organisation, die sich dafür einsetzt, den Anleihenmarkt für den Kampf gegen den Klimawandel zu mobilisieren.

Die Grüne Anleihe wurde nach den hohen Standards der Climate Bonds Initiative (CBI) zertifiziert, die detaillierte sektorenspezifische Kriterien für die Qualifikation als Grüne Anleihe festlegen. Diese werden von Experten in Arbeitsgruppen entwickelt, die ein Beirat aus institutionellen Anlegern und (Umwelt-) NGOs (Nichtregierungsorganisationen) koordiniert.

**i** Weitere Informationen zum EnBW-Rahmenwerk (in englischer Sprache) sowie zu ISS-oekom und der CBI-Zertifizierung finden Sie im Internet unter [www.enbw.com/gruene-anleihe](http://www.enbw.com/gruene-anleihe)



So wie auf diesem Bild von EnBW Baltic 2 sollen Ende 2019 die Windräder von EnBW Hohe See und EnBW Albatros aus dem Meer ragen.

## Projekte aus dem Green-Bond-Portfolio: die Windparks EnBW Hohe See und EnBW Albatros

Mit den beiden Windparks EnBW Hohe See und EnBW Albatros realisiert das Unternehmen derzeit das größte Offshore-Windparkprojekt Deutschlands – und knüpft damit an seine eigene Offshore-Pioniertradition an. Denn 2011 ging mit EnBW Baltic 1 der erste kommerzielle Windpark Deutschlands in der Ostsee in Betrieb, gefolgt 2015 von EnBW Baltic 2.

Der Baubeginn für EnBW Hohe See und EnBW Albatros (im wörtlichen Sinne auf hoher See – rund 95 km nördlich von Borkum und rund 100 km nordwestlich von Helgoland) erfolgte im Herbst 2016. Im Februar 2019 wurden die letzten Fundamente gesetzt und im April 2019 sollen die ersten der insgesamt 71 Windenergieanlagen errichtet werden.

Beide Parks liegen in unmittelbarer Nähe zueinander, sodass sich bei der Realisierung der Projekte auf effiziente Weise Synergien nutzen lassen.

Das kanadische Energieinfrastrukturunternehmen Enbridge Inc. hat 49,9 Prozent an beiden Windparks übernommen. Die EnBW hält mit 50,1 Prozent die Mehrheit.

### Technische Daten

- > Rotordurchmesser: 154 m
- > Nabenhöhe: 105 m
- > Wassertiefe: 40 m
- > Fundament: Monopiles
- > Lieferung und Installation der Fundamente durch Siemens Gamesa



Mit dem Bau der beiden Windparks beweist das Unternehmen seine Offshore-Kompetenz auch in der Nordsee – mit einem Projekt, das die Kapazität gegenüber EnBW Baltic 2 nahezu verdoppelt.



Weitere Informationen zu den Windparks EnBW Hohe See und EnBW Albatros finden Sie im Internet unter [www.enbw.com/hohesea](http://www.enbw.com/hohesea)

# Daten & Fakten

## Installierte Leistung



EnBW Hohe See 497 MW  
EnBW Albatros 112 MW

## Fläche



EnBW Albatros  
Areal von 11 km<sup>2</sup>



EnBW Hohe See  
Areal von 42 km<sup>2</sup>

# 1,9

Mio. t/Jahr  
eingespartes CO<sub>2</sub>

# 2,5 Mrd.

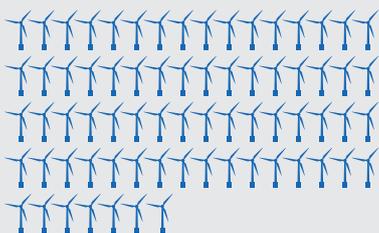
kWh Strom pro Jahr  
prognostizierte  
Erzeugungsmenge

(Das entspricht rechnerisch dem Bedarf  
von rund 710.000 Haushalten)

## Turbinen



EnBW Albatros  
16 Windräder



EnBW Hohe See  
71 Windräder



Deutschlands  
**größtes**  
Offshore-Windparkprojekt  
im Bau

# Auf einfachem Weg zu weiteren Informationen

Sie möchten mehr über unser Unternehmen im Allgemeinen, über unser nachhaltiges Engagement und über das Thema Grüne Anleihen erfahren? Im Internet stehen ausführliche Informationen für Sie bereit.

- › Umfassende Informationen zur EnBW, zu ihren Geschäftsbereichen und ihrem Leistungsspektrum finden Sie auf den Internetseiten des Unternehmens  
[www.enbw.com/unternehmen](http://www.enbw.com/unternehmen)
- › Investoren finden aktuelle Nachrichten und einen Finanzkalender unter [www.enbw.com/investoren](http://www.enbw.com/investoren)
- › Was wir tun, um unsere Geschäftsaktivitäten verantwortungsvoll zu gestalten und wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Mehrwert zu schaffen, erfahren Sie unter [www.enbw.com/nachhaltigkeit](http://www.enbw.com/nachhaltigkeit)
- › Details rund um das Thema Grüne Anleihe mit wichtigen Unterlagen zum Download und regelmäßigen Updates bietet die Adresse [www.enbw.com/gruene-anleihe](http://www.enbw.com/gruene-anleihe)

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Julia von Wietersheim  
Investor Relations  
[investor.relations@enbw.com](mailto:investor.relations@enbw.com)

Dr. Lothar Rieth  
Nachhaltigkeit  
[nachhaltigkeit@enbw.com](mailto:nachhaltigkeit@enbw.com)

Veröffentlicht: 03/2019





**EnBW Energie Baden-Württemberg AG**

Durlacher Allee 93

76131 Karlsruhe

Telefon 0721 63-00

[www.enbw.com](http://www.enbw.com)